

Geschäfts-Nr.
_____ HL _____
Bitte bei allen Schreiben angeben!

ANTRAG
auf Aufnahme von Wertpapieren, sonstigen Urkunden,
Kostbarkeiten und anderen als gesetzlichen oder gesetzlich
zugelassenen Zahlungsmitteln zur Hinterlegung (HS 2)

bei dem Amtsgericht – Hinterlegungsstelle – _____

1	<p>Bezeichnung der hinterlegenden Person nach Name (Vor- und Nachname), Geburtsdatum und Anschrift bzw. bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften nach Name oder Firma und Anschrift</p> <hr/> <p>Bei Hinterlegung durch eine Vertreterin oder einen Vertreter auch: Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Vertreterin oder des Vertreters</p>
2	<p>Bezeichnung der Hinterlegungsmasse (genaue Angaben zur Kennzeichnung und Unterscheidung des Gegenstandes, bei Wertpapieren insbesondere Zinssatz, Gattung, Jahrgang, Reihe, Buchstaben, Nummer, Nennbetrag (in Ziffern und Buchstaben) sowie Angaben über die zugehörigen Erneuerungs-, Zins oder Gewinnanteilscheine; werden Scheine hinterlegt, die zu bereits hinterlegten Wertpapieren gehören, so ist auf den wegen der Wertpapiere selbst gestellten Antrag hinzuweisen)</p> <p style="text-align: right;">Fortsetzung siehe</p>
3	<p>Bestimmte Angabe der Tatsachen, welche die Hinterlegung rechtfertigen, insbesondere Bezeichnung der Sache, der Behörde oder des Gerichts und der Geschäftsnummer, wenn die Angelegenheit, in der hinterlegt wird, bei einer Behörde oder einem Gericht anhängig ist</p> <p style="text-align: right;">Anlage</p> <hr/> <p>Bezeichnung der dem Antrag beigefügten Schriftstücke</p>
4	<p>Bezeichnung der Personen, die als Empfangsberechtigte für den hinterlegten Gegenstände in Betracht kommen, mit den Angaben entsprechend Nr. 1; bei Hinterlegung zugunsten unbekannter Erben nach Name der Erblasserin oder des Erblassers mit letzter Anschrift oder den sonst nach § 73 FGG zur Bestimmung des örtlich zuständigen Nachlassgerichts erforderlichen Merkmalen</p>

5	Falls zur Befreiung der Schuldnerin oder des Schuldners von seiner Verbindlichkeit hinterlegt wird:		
	a. Bitte in Nr. 3 angeben, warum die Schuldnerin oder der Schuldner seine Verbindlichkeit nicht oder nicht mit Sicherheit erfüllen kann.		
	b. Angabe der etwaigen Gegenleistung, von deren Bewirkung das Recht d. in Nr. 4 bezeichneten Gläubigerin oder Gläubigers zum Empfang des hinterlegten Betrages abhängig gemacht wird		
	c. Angabe, ob auf das Recht auf Rücknahme verzichtet wird		
d. Angabe, ob die Gläubigerin oder der Gläubiger von der Hinterlegung benachrichtigt ist (§ 374 Abs. 2 BGB) – Nachweis beifügen –			
6	Ort	Datum	Unterschrift

1. An die nachstehende Gerichtszahlstelle **- Verfügung zur Annahme der Werthinterlegung -**

Die umstehend unter Nr. 2 bzw. in der Anlage genannten Gegenstände sind anzunehmen	als neue Hinterlegungsmasse	zu der vorhandenen Masse unter	WHB Nr.
Die Antragstellerin oder der Antragsteller ist aufgefordert worden, die Gegenstände einzuliefern	bis zum		Wird nicht innerhalb der Frist eingeliefert, so ist die Verfügung an die Hinterlegungsstelle zurückzugeben.
Die Gegenstände sind von der Antragstellerin oder dem Antragsteller eingeliefert und in der Anlage beigefügt.			
anzunehmen durch Gerichtszahlstelle des Amtsgerichtes in			

2. Nachricht (HS 5) an Antragstellerin oder Antragsteller Vertreterin oder Vertreter

Amtsgericht – Hinterlegungsstelle – _____ HL _____	Sachlich und rechnerisch richtig Ort, Datum, Unterschrift der Rechtspflegerin oder des Rechtspflegers
--	---

Hinterlegungsschein		Die umstehend unter Nr. 2 bzw. in der Anlage genannten Gegenstände sind als Werthinterlegung eingeliefert worden.		Datum der Einlieferung
Buchungsbescheinigung für die Hinterlegungsstelle				
Dienststempel	Gerichtszahlstelle (Bezeichnung wie oben)			
	Gebucht:	EWH-Nr.	WHB Nr.	
	Ort und Datum	Unterschrift (Zahlstellenverwalterin oder Zahlstellenverwalter)		
Vermerke				Eingangsstempel